

## 3. Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen

### 3.1 Klassen 11/12

#### 3.1.1 Grundlagen der Ökonomie

Die Schülerinnen und Schüler können das Verhalten verschiedener Akteure in ökonomischen Situationen (I) und daraus resultierende Dilemmata bewerten (I, II). Sie können erklären, wie Märkte funktionieren, und deren Effizienz beurteilen (III). Sie können die Möglichkeiten bewerten, eine Volkswirtschaft zu gestalten und den Zustand einer Volkswirtschaft sowie wirtschaftspolitische Ziele einer Gesellschaft beurteilen (III).

Die Schülerinnen und Schüler können	
Ökonomisches Verhalten	
<p>(1) Einflussfaktoren auf ökonomisches Verhalten (Handeln nach Präferenzen, Reagieren auf Anreize und Restriktionen) anhand verschiedener Erklärungsansätze (Rationalitätshypothese beziehungsweise begrenzte Rationalität) beschreiben und deren Aussagekraft beurteilen</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p><b>P</b> 2.1 Analysekompetenz 2, 4  <b>I</b> 3.1.2 Grundlagen der Betriebswirtschaft (11)  <b>I</b> 3.1.3 Globale Gütermärkte (1)  <b>I</b> 3.1.5 Internationale Finanzmärkte (1)  <b>F</b> D 3.4.1.2 Sach- und Gebrauchstexte  <b>F</b> ETH 3.3.3.2 Utilitarismus  <b>L</b> VB Bedürfnisse und Wünsche</p>	
<p>(2) ökonomische Entscheidungen privater Haushalte mithilfe von Opportunitätskosten, Einkommen und Grenznutzen analysieren</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p><b>P</b> 2.1 Analysekompetenz 1, 2  <b>P</b> 2.4 Methodenkompetenz 5  <b>I</b> 3.1.2 Grundlagen der Betriebswirtschaft (2), (11)  <b>L</b> BNE Werte und Normen in Entscheidungssituationen  <b>L</b> BTV Wertorientiertes Handeln</p>	
<p>(3) sowohl individuelle als auch gesellschaftliche Dilemmasituationen (Gefangenendilemma, Trittbrettfahrersituation) erklären und das Verhalten der Akteure in diesen Situationen bewerten</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p><b>P</b> 2.2 Urteilskompetenz 1  <b>P</b> 2.4 Methodenkompetenz 8  <b>I</b> 3.1.3 Globale Gütermärkte (5)  <b>F</b> ETH 3.3.2.1 Grundlagen des Zusammenlebens  <b>L</b> BNE Werte und Normen in Entscheidungssituationen  <b>L</b> BTV Wertorientiertes Handeln</p>	

<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	
<b>Marktmodell und Preisbildung</b>	
<p>(4) den Prozess der Preisbildung auf dem vollkommenen Markt mithilfe des Preis-Mengen-Diagramms (Veränderungen der Bestimmungsfaktoren von Angebot und Nachfrage, Auswirkungen auf die Gesamtwohlfahrt, Elastizitäten) erklären und damit die Preisfunktionen erläutern</p>	
<p><b>P</b> 2.1 Analysekompetenz 4  <b>P</b> 2.4 Methodenkompetenz 5</p>	
<p>(5) Ursachen für Marktversagen (zum Beispiel Marktmacht, Externalitäten, Informationsasymmetrien) darstellen und Lösungsmöglichkeiten erläutern</p>	
<p><b>I</b> 3.1.3 Globale Gütermärkte (6)  <b>I</b> 3.1.5 Internationale Finanzmärkte (4)  <b>F</b> GEO 3.4.2.1 Globale Herausforderungen und Zukunftssicherung  <b>L</b> BNE Kriterien für nachhaltigkeitsfördernde und -hemmende Handlungen</p>	
<b>Ist- und Ziel-Analyse</b>	
<p>(6) die wirtschaftliche Lage Deutschlands anhand von Konjunkturindikatoren analysieren</p>	
<p><b>P</b> 2.1 Analysekompetenz 2  <b>P</b> 2.4 Methodenkompetenz 3  <b>I</b> 3.1.2 Grundlagen der Betriebswirtschaft (14)  <b>I</b> 3.1.4 Arbeitsmärkte (5), (8)</p>	
<p>(7) die Soziale Marktwirtschaft mit einer anderen realen Wirtschaftsordnung vergleichen</p>	
<p><b>P</b> 2.4 Methodenkompetenz 2  <b>I</b> 3.1.2 Grundlagen der Betriebswirtschaft (14)  <b>I</b> 3.1.3 Globale Gütermärkte (4)  <b>F</b> E1 3.4.1 Soziokulturelles Orientierungswissen /Themen (1)  <b>F</b> G 3.4.1 Wege in die westliche Moderne (11.1, zweistündig)  <b>F</b> GK 3.2.2.1 Grundlagen des politischen Systems  <b>L</b> BNE Teilhabe, Mitwirkung, Mitbestimmung  <b>L</b> BTV Konfliktbewältigung und Interessenausgleich</p>	
<p>(8) wirtschaftspolitische Zielsetzungen (unter anderem Preisniveaustabilität, Wirtschaftswachstum und ökologische Nachhaltigkeit (Artikel 20a GG)) bewerten</p>	
<p><b>P</b> 2.4 Methodenkompetenz 2  <b>I</b> 3.1.3 Globale Gütermärkte (9)  <b>I</b> 3.1.4 Arbeitsmärkte (6)  <b>F</b> ETH 3.3.4.1 Verantwortungsethik  <b>F</b> GEO 3.4.2.1 Globale Herausforderungen und Zukunftssicherung  <b>F</b> GK 3.2.2.1 Grundlagen des politischen Systems  <b>L</b> BNE Werte und Normen in Entscheidungssituationen</p>	

### 3.1.2 Grundlagen der Betriebswirtschaft

Die Schülerinnen und Schüler können Unternehmen als produktive, soziale, sich wandelnde und komplexe Systeme beurteilen (I). Sie können die Bedeutung von Anspruchsgruppen für den Erfolg eines Unternehmens überprüfen (II). Sie können den Stellenwert von politisch-gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für Unternehmen und die Bedeutung von Unternehmen für die Volkswirtschaft beurteilen (III).

Die Schülerinnen und Schüler können	
(1) die betriebswirtschaftliche Situation eines Unternehmens anhand von Kennzahlen aus Bilanz und GuV (Liquidität, Rentabilität, Sicherheit, zum Beispiel Eigenkapitalquote) sowie weiteren Analyseinstrumenten (unter anderem SWOT-Analyse) beschreiben	
<b>P</b> 2.4 Methodenkompetenz 5, 6 <b>F</b> M 3.4.1 Leitidee Zahl – Variable – Operation	
(2) den Einfluss strategischer Entscheidungen (Strategietypen, zum Beispiel Wachstumsstrategie nach Ansoff, Wettbewerbsstrategie nach Porter, Rechtsform, Standort eines Unternehmens, Make-or-Buy-Entscheidung) auf den nachhaltigen Erfolg eines Unternehmens überprüfen	
<b>I</b> 3.1.3 Globale Gütermärkte (2), (3) <b>L</b> BNE Komplexität und Dynamik nachhaltiger Entwicklung	
(3) Instrumente des Marketing-Mix erläutern sowie eine Marketingstrategie beurteilen	
<b>P</b> 2.4 Methodenkompetenz 4, 7 <b>F</b> D 3.4.1.3 Medien	
(4) eine preispolitische Strategie auch unter Berücksichtigung der Kostenrechnung (Deckungsbeitrag, Break-Even-Analyse) erläutern	
<b>P</b> 2.4 Methodenkompetenz 5 <b>F</b> M 3.4.1 Leitidee Zahl – Variable – Operation	
(5) Optimierungsmöglichkeiten betrieblicher Abläufe (zum Beispiel Kaizen, Lean-Production, Just-in-Sequence) darstellen und Voraussetzungen für Innovation im Unternehmen beschreiben	
<b>L</b> BO Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt <b>L</b> BTW Wertorientiertes Handeln	
(6) Finanzierungsmöglichkeiten (Außen-, Innenfinanzierung) einer Investition vergleichen	
<b>F</b> M 3.4.1 Leitidee Zahl – Variable – Operation	
(7) Ziele von Anspruchsgruppen (Stakeholder) mit den Zielen eines Unternehmens vergleichen und Zielbeziehungen beschreiben	
<b>P</b> 2.2 Urteilskompetenz 2 <b>I</b> 3.1.4 Arbeitsmärkte (4) <b>L</b> BTW Konfliktbewältigung und Interessenausgleich	

<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>	
<b>(8) die Bedeutung der betrieblichen Mitbestimmung (gesetzliche Regelungen) beurteilen</b>	<p><b>P</b> 2.4 Methodenkompetenz 2  <b>I</b> 3.1.4 Arbeitsmärkte (4)  <b>F</b> GK 3.2.2.2 Politische Teilhabe  <b>L</b> BNE Demokratiefähigkeit  <b>L</b> BO Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt  <b>L</b> BTV Konfliktbewältigung und Interessenausgleich</p>
<b>(9) Wechselwirkungen von Unternehmenskultur (zum Beispiel Werte, Normen, Rituale) und Mitarbeiterzufriedenheit darstellen</b>	<p><b>I</b> 3.1.4 Arbeitsmärkte (4)  <b>F</b> D 3.4.2.2 Funktion von Äußerungen  <b>F</b> ETH 3.3.2.1 Grundlagen des Zusammenlebens  <b>L</b> BNE Teilhabe, Mitwirkung, Mitbestimmung  <b>L</b> BO Geschlechtsspezifische Aspekte bei der Berufswahl, Familien- und Lebensplanung  <b>L</b> BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung  <b>L</b> PG Wahrnehmung und Empfindung</p>
<b>(10) Entlohnungsformen aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmersicht bewerten</b>	<p><b>I</b> 3.1.4 Arbeitsmärkte (7)  <b>F</b> ETH 3.3.2.2 Gerechtigkeit und Recht  <b>L</b> BNE Werte und Normen in Entscheidungssituationen</p>
<b>(11) Wechselwirkungen zwischen Customer Relationship Management und Konsumenten-souveränität (unter anderem informationelle Selbstbestimmung) erläutern</b>	<p><b>I</b> 3.1.1 Grundlagen der Ökonomie (1), (2)  <b>F</b> D 3.4.1.3 Medien  <b>L</b> MB Informationelle Selbstbestimmung und Datenschutz</p>
<b>(12) das Handeln von Unternehmen anhand unternehmensethischer Ansätze überprüfen</b>	<p><b>P</b> 2.3 Handlungskompetenz 2  <b>P</b> 2.4 Methodenkompetenz 3  <b>F</b> D 3.4.1.2 Sach- und Gebrauchstexte  <b>F</b> ETH 3.3.4.1 Verantwortungsethik  <b>L</b> BNE Kriterien für nachhaltigkeitsfördernde und -hemmende Handlungen  <b>L</b> BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung</p>
<b>(13) den Einfluss von gesellschaftlichem und technologischem Wandel (zum Beispiel Digitalisierung) auf unternehmerische Entscheidungen erklären</b>	<p><b>F</b> G 3.4.1 Wege in die westliche Moderne (11.1, zweistündig)  <b>F</b> GEO 3.4.2.1 Globale Herausforderungen und Zukunftssicherung  <b>L</b> BO Informationen über Berufe, Bildungs-, Studien- und Berufswege  <b>L</b> MB Informationstechnische Grundlagen</p>
<b>(14) Wechselwirkungen zwischen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen und unternehmerischen Interessen und Entscheidungen beurteilen</b>	<p><b>P</b> 2.2 Urteilskompetenz 3  <b>I</b> 3.1.1 Grundlagen der Ökonomie (6), (7)  <b>I</b> 3.1.4 Arbeitsmärkte (9)  <b>L</b> BNE Bedeutung und Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung</p>

### Die Schülerinnen und Schüler können

(15) die ökonomische, soziale und ökologische Bedeutung und Verantwortung von Unternehmen für Volkswirtschaften darstellen

- P** 2.1 Analysekompetenz 2, 5
- F** GEO 3.4.2.2 Globale Herausforderung: Klimawandel
- F** GEO 3.4.2.4 Globale Herausforderung: Disparitäre Entwicklungen
- L** BNE Komplexität und Dynamik nachhaltiger Entwicklung

## 3.1.3 Globale Gütermärkte

Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung globaler Nachfrager- und Anbieterentscheidungen beurteilen (I) und Tauschverhältnisse zwischen Konsumenten und Produzenten auf dem globalen Markt bewerten (II). Sie können die Funktionsfähigkeit globaler Märkte beurteilen und politische Steuerungsmöglichkeiten auf globalen Märkten bewerten (III).

### Die Schülerinnen und Schüler können

(1) globales Konsumverhalten analysieren (zum Beispiel Theorie der globalen Homogenisierung, Kreolisierungsthese)

- P** 2.3 Handlungskompetenz 1, 2
- I** 3.1.1 Grundlagen der Ökonomie (1)
- F** E1 3.4.1 Soziokulturelles Orientierungswissen /Themen (2)
- F** ETH 3.3.1.1 Freiheit und Naturalismus
- F** GEO 3.4.2.1 Globale Herausforderungen und Zukunftssicherung
- L** BNE Bedeutung und Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung
- L** BTV Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs
- L** VB Umgang mit eigenen Ressourcen

(2) Gründe für die Internationalisierung von Unternehmen beschreiben und eine Wertschöpfungskette darstellen

- I** 3.1.2 Grundlagen der Betriebswirtschaft (2)
- L** BO Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt

(3) Gründe für internationalen Handel mithilfe von Theorien erklären (eine klassische und eine moderne Außenhandelstheorie) und deren Aussagekraft beurteilen

- P** 2.1 Analysekompetenz 3, 4
- I** 3.1.2 Grundlagen der Betriebswirtschaft (2)
- F** G 3.4.5 West- und Osteuropa nach 1945: Streben nach Wohlstand und Partizipation (12.1, zweistündig)
- F** GEO 3.4.2.4 Globale Herausforderung: Disparitäre Entwicklungen

(4) internationalen Handel anhand von Leistungsbilanzen analysieren

- I** 3.1.1 Grundlagen der Ökonomie (7)
- I** 3.1.5 Internationale Finanzmärkte (5)
- F** GEO 3.4.2.4 Globale Herausforderung: Disparitäre Entwicklungen
- F** M 3.4.1 Leitidee Zahl – Variable – Operation

Die Schülerinnen und Schüler können	
<p>(5) Formen von „Fairem Handel“ beschreiben und dessen Auswirkungen auf verschiedene Akteure erörtern</p>	<p><b>P</b> 2.1 Analysekompetenz 2  <b>P</b> 2.3 Handlungskompetenz 4  <b>I</b> 3.1.1 Grundlagen der Ökonomie (3)  <b>F</b> ETH 3.3.2.2 Gerechtigkeit und Recht  <b>F</b> GEO 3.4.2.4 Globale Herausforderung: Disparitäre Entwicklungen  <b>F</b> REV 3.4.2 Welt und Verantwortung  <b>F</b> RRK 3.4.2 Welt und Verantwortung  <b>L</b> BNE Kriterien für nachhaltigkeitsfördernde und -hemmende Handlungen  <b>L</b> BTV Toleranz, Solidarität, Inklusion, Antidiskriminierung  <b>L</b> PG Ernährung  <b>L</b> VB Qualität der Konsumgüter</p>
<p>(6) die Bedeutung Transnationaler Unternehmen auf globalen Märkten erläutern (Marktformen, Marktmacht, Innovationsanreiz)</p>	<p><b>I</b> 3.1.1 Grundlagen der Ökonomie (5)  <b>F</b> GEO 3.4.2.4 Globale Herausforderung: Disparitäre Entwicklungen</p>
<p>(7) Chancen und Risiken von Regionalisierung (zum Beispiel EU-Binnenmarkt, Freihandelsabkommen) erörtern</p>	<p><b>F</b> GK 3.2.1.1 Grundlagen des internationalen Systems  <b>L</b> BO Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt</p>
<p>(8) Möglichkeiten und Grenzen internationaler Ordnungspolitik beurteilen (Neue Welthandelsordnung, WTO, NGOs)</p>	<p><b>P</b> 2.2 Urteilskompetenz 4  <b>F</b> GK 3.2.1.2 Frieden und Sicherheit  <b>L</b> BNE Komplexität und Dynamik nachhaltiger Entwicklung</p>
<p>(9) die Wirkung eines internationalen Umwelt- beziehungsweise Sozialabkommens im Hinblick auf verschiedene Akteure analysieren (zum Beispiel Paris-Abkommen, ILO-Regelwerk )</p>	<p><b>P</b> 2.2 Urteilskompetenz 3  <b>I</b> 3.1.1 Grundlagen der Ökonomie (8)  <b>I</b> 3.1.5 Internationale Finanzmärkte (6)  <b>F</b> D 3.4.1.2 Sach- und Gebrauchstexte  <b>F</b> GEO 3.4.2.1 Globale Herausforderungen und Zukunftssicherung  <b>F</b> GEO 3.4.2.2 Globale Herausforderung: Klimawandel  <b>F</b> GK 3.2.1.4 Globales Regieren  <b>L</b> BNE Bedeutung und Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung</p>

### 3.1.4 Arbeitsmärkte

Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Arbeit für den Einzelnen erörtern (I) und die Interessen und Beschränkungen der Akteure auf Arbeitsmärkten analysieren (II). Sie können Arbeitsmärkte hinsichtlich ihrer Funktionsfähigkeit beurteilen und die Rolle des Staates bei der Gestaltung des Arbeitsmarktes und zur Bewältigung konjunktureller Instabilitäten erörtern (III).

Die Schülerinnen und Schüler können	
<p>(1) den individuellen und gesellschaftlichen Stellenwert der Arbeit bewerten (Arbeitsgesellschaft, Tätigkeitsgesellschaft)</p>	<p><b>P</b> 2.3 Handlungskompetenz 4  <b>P</b> 2.4 Methodenkompetenz 1  <b>F</b> ETH 3.3.1.2 Freiheit und Anthropologie  <b>F</b> G 3.4.1 Wege in die westliche Moderne (11.1, zweistündig)  <b>F</b> REV 3.4.1 Mensch  <b>F</b> RRK 3.4.1 Mensch  <b>L</b> BO Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt  <b>L</b> PG Wahrnehmung und Empfindung</p>
<p>(2) individuelle Ursachen für Arbeitslosigkeit herausarbeiten und Konsequenzen für die eigene Erwerbsbiografie erörtern</p>	<p><b>P</b> 2.3 Handlungskompetenz 3  <b>L</b> BO Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt  <b>L</b> BTV Formen von Vorurteilen, Stereotypen, Klischees  <b>L</b> PG Selbstregulation und Lernen</p>
<p>(3) individuelle, soziale und wirtschaftliche Folgen von Arbeitslosigkeit für den Einzelnen erklären</p>	<p><b>P</b> 2.1 Analysekompetenz 2  <b>F</b> GK 3.2.2.2 Politische Teilhabe</p>
<p>(4) unterschiedliche Interessen von Anbietern und Nachfragern auf dem Arbeitsmarkt darstellen</p>	<p><b>P</b> 2.2 Urteilskompetenz 2  <b>I</b> 3.1.2 Grundlagen der Betriebswirtschaft (7), (8), (9)  <b>L</b> BNE Teilhabe, Mitwirkung, Mitbestimmung  <b>L</b> BO Planung und Gestaltung des Übergangs in Ausbildung, Studium und Beruf</p>
<p>(5) Erklärungsansätze für Arbeitslosigkeit (Mismatch-, konjunkturelle und strukturelle Arbeitslosigkeit) erläutern</p>	<p><b>I</b> 3.1.1 Grundlagen der Ökonomie (6)</p>
<p>(6) Folgen der Arbeitslosigkeit für Staat und Gesellschaft erläutern und einen hohen Beschäftigungsstand als wirtschaftspolitische Zielsetzung begründen</p>	<p><b>I</b> 3.1.1 Grundlagen der Ökonomie (8)  <b>L</b> BNE Komplexität und Dynamik nachhaltiger Entwicklung</p>

Die Schülerinnen und Schüler können	
(7) staatliche Rahmenbedingungen (Tarifautonomie, Arbeitsrecht und Transferleistungen) und Ausgestaltungen auf dem deutschen Arbeitsmarkt darstellen (zum Beispiel Zeitarbeit, Niedriglohnssektor, Mindestlöhne)	I 3.1.2 Grundlagen der Betriebswirtschaft (10) F GK 3.2.2.1 Grundlagen des politischen Systems L BNE Teilhabe, Mitwirkung, Mitbestimmung
(8) angebots- und nachfrageorientierte sowie arbeitsmarktpolitische Maßnahmen zur Förderung der Beschäftigung bewerten	P 2.2 Urteilskompetenz 1 I 3.1.1 Grundlagen der Ökonomie (6) L BNE Werte und Normen in Entscheidungssituationen
(9) Folgen des freien Personenverkehrs auf dem EU-Arbeitsmarkt erörtern	P 2.2 Urteilskompetenz 4 I 3.1.2 Grundlagen der Betriebswirtschaft (14) L BO Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt
(10) den Arbeitsmarkt (Struktur, staatliche Regulierung) eines ausgewählten Landes beschreiben und mit dem deutschen Arbeitsmarkt vergleichen	F E1 3.4.1 Soziokulturelles Orientierungswissen /Themen F GEO 3.4.2.4 Globale Herausforderung: Disparitäre Entwicklungen L BO Planung und Gestaltung des Übergangs in Ausbildung, Studium und Beruf

### 3.1.5 Internationale Finanzmärkte

Die Schülerinnen und Schüler können die Interessen von Finanzmarktakteuren bewerten (I). Sie können Auswirkungen von Interessenkonflikten zwischen den Finanzmarktakteuren (II) sowie die gesamtwirtschaftlichen Funktionen des Finanzmarktes bewerten (III). Sie können die Bedeutung eines Ordnungsrahmens für die Stabilisierung der globalen Finanzmärkte und für die Gestaltung effizienter und gerechter Welthandelsbeziehungen beurteilen (III).

Die Schülerinnen und Schüler können	
(1) die Motive von Akteuren (Verhaltensökonomik) auf Finanzmärkten (Geld-, Kapital- und Devisenmärkte) erläutern und verschiedene Anlageformen (Anleihen, Devisen, Derivate) darstellen	P 2.1 Analysekompetenz 1, 2 P 2.2 Urteilskompetenz 1 I 3.1.1 Grundlagen der Ökonomie (1) F ETH 3.3.4.1 Verantwortungsethik F GEO 3.4.2.4 Globale Herausforderung: Disparitäre Entwicklungen L VB Finanzen und Vorsorge
(2) die Funktionen der Finanzmärkte für die Volkswirtschaften erklären	
(3) die Funktionsmechanismen von Devisenmärkten in unterschiedlichen Wechselkurssystemen (feste und flexible Wechselkurse, Auf- und Abwertung) erklären	
	P 2.4 Methodenkompetenz 5

### Die Schülerinnen und Schüler können

(4) Ursachen von Fehlallokationen und Instabilitäten auf Finanzmärkten (zum Beispiel Deregulierung, Ausfall von Staatsanleihen, Intransparenz und Fehlbewertungen von Finanzprodukten) erläutern

- I** 3.1.1 Grundlagen der Ökonomie (5)
- F** GK 3.2.1.1 Grundlagen des internationalen Systems
- L** BNE Bedeutung und Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung
- L** VB Verbraucherrechte

(5) Wechselwirkungen zwischen Finanzmarkt und Güter- und Arbeitsmarkt erläutern (zum Beispiel Folgen von Auf- und Abwertungen, Zinsniveauänderungen, Börsencrashes beziehungsweise von Arbeitslosigkeit, Leistungsbilanzdefizit)

- P** 2.4 Methodenkompetenz 5
- I** 3.1.3 Globale Gütermärkte (4)
- F** ETH 3.3.4.2 Angewandte Ethik
- F** G 3.4.5 West- und Osteuropa nach 1945: Streben nach Wohlstand und Partizipation (12.1, zweistündig)
- L** BNE Komplexität und Dynamik nachhaltiger Entwicklung

(6) Ziele und Anforderungen einer Währungsunion am Beispiel des Euro charakterisieren und die Heterogenität der nationalen Volkswirtschaften als Herausforderung für die Stabilität einer gemeinsamen Währung erklären

- I** 3.1.3 Globale Gütermärkte (9)
- F** GK 3.2.2.3 Gesetzgebung und Regieren

(7) die Bedeutung geldpolitischer Instrumente der Europäischen Zentralbank für die Stabilität des Währungsraums analysieren

- P** 2.2 Urteilskompetenz 4

(8) institutionelle Maßnahmen zur Stabilisierung von Finanzmärkten beurteilen (zum Beispiel Eigenkapitalanforderungen, Bankenabgabe, Finanztransaktionssteuer, Verstaatlichung und Finanzhilfen des IWF)

- P** 2.2 Urteilskompetenz 3

### 3.1.6 Fallstudie

Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage der drei Dimensionen (I-III) eine komplexe ökonomische Situation analysieren und Lösungen beziehungsweise Lösungsmöglichkeiten bewerten.

Die Schülerinnen und Schüler können	
<p>(1) anhand eines aktuellen ökonomischen Falls (zum Beispiel eine Währungskrise) Interdependenzen zwischen mindestens zwei globalen Märkten darstellen, deren Auswirkungen auf verschiedene Akteure beurteilen und mögliche Szenarien beschreiben</p>	<p><b>P</b> 2.1 Analysekompetenz 2, 5  <b>P</b> 2.4 Methodenkompetenz 4  <b>F</b> D 3.4.1.3 Medien  <b>F</b> E1 3.4.1 Soziokulturelles Orientierungswissen /Themen (4)  <b>F</b> GEO 3.4.2.1 Globale Herausforderungen und Zukunftssicherung  <b>L</b> BNE Kriterien für nachhaltigkeitsfördernde und -hemmende Handlungen</p>
<p>(2) die Möglichkeiten von Staaten und/oder internationalen Organisationen zur Problemlösung im vorliegenden Fall erörtern und eigene Vorschläge gestalten</p>	<p><b>P</b> 2.3 Handlungskompetenz 4</p>
<p>(3) reale Problemlösungen beziehungsweise Lösungsvorschläge im untersuchten Fall mit dem eigenen Vorschlag vergleichen und bewerten</p>	<p><b>P</b> 2.2 Urteilskompetenz 4  <b>P</b> 2.4 Methodenkompetenz 8  <b>F</b> D 3.4.2.1 Struktur von Äußerungen  <b>F</b> ETH 3.3.2.1 Grundlagen des Zusammenlebens  <b>L</b> BNE Bedeutung und Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung</p>

### 3.1.7 Ökonomie und Kultur

Die Schülerinnen und Schüler können anhand mindestens eines der genannten Themenbereiche das Wechselspiel von Ökonomie und Kultur analysieren.

Die Schülerinnen und Schüler können	
<p>(1) Filme (zum Beispiel Dokumentationen, fiktionale Filme, Dokutainment) unter Aspekten der ökonomischen Bildung analysieren</p>	<p><b>P</b> 2.4 Methodenkompetenz 3  <b>F</b> D 3.4.1.3 Medien  <b>F</b> ETH 3.2.3.1 Werte und Normen in der medial vermittelten Welt  <b>L</b> BNE Komplexität und Dynamik nachhaltiger Entwicklung  <b>L</b> MB Medienanalyse</p>
<p>(2) literarische Texte unter ökonomischen Kategorien analysieren</p>	<p><b>F</b> D 3.4.1.1 Literarische Texte</p>

### Die Schülerinnen und Schüler können

(3) ökonomische Sachbücher analysieren

- P** 2.4 Methodenkompetenz 3
- F** BK 3.4.1 Bild
- F** D 3.4.1.2 Sach- und Gebrauchstexte

(4) Handlungsempfehlungen für ökonomisches Verhalten in einer Darstellungsform (zum Beispiel Film, Szenisches Spiel, Ausstellung, Webseite) gestalten

- P** 2.4 Methodenkompetenz 5
- F** BK 3.4.4.1 Medien
- F** ETH 3.3.4.1 Verantwortungsethik
- L** BO Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale
- L** MB Produktion und Präsentation
- L** PG Selbstregulation und Lernen

(5) historische Prozesse (zum Beispiel Phasen des interkulturellen und -regionalen Austauschs, Aufstieg und Niedergang von Machtzentren) ökonomisch analysieren

- F** G 3.4.1 Wege in die westliche Moderne (11.1, zweistündig)
- L** BNE Werte und Normen in Entscheidungssituationen